

Hi zusammen

Ich hab wieder mal ein Problem mit einem meiner Chinchillas und hoffe, dass mir jemand von euch helfen kann.

Um die ganze Geschichte vollständig zu haben fange ich mal vorne an. Wir haben beim Wägen von Woche zu Woche gemerkt, dass unser Chinchilla ständig abnimmt. Da mit der Zeit auch noch das Sabbern und Tränen der Augen angefangen hat, sind wir sofort zum Tierarzt gefahren. Damals war die kleine Maus noch ca. 480 Gramm. Der Tierarzt hat sie sich eingehend angeschaut und festgestellt, dass sie Entzündungen im Backenbereich hat, welche wohl daher kommen, dass einer der Backenzähne eine fiese Spitze gebildet hat und deswegen hat sie sich wohl die Backe wundgescheuert. Gegen die Entzündung bekamen wir Baytril und Novalgin (gegen die Schmerzen).

Als der Tierarzt bei der Nachkontrolle festgestellt hat, dass die Entzündung weg war, hat er sich dem Abschleifen der Zahnschmelzspitze bei den hinteren Backenzähnen sowie der Korrektur der vorderen Zähne (diese waren ganz leicht schief, aber wirklich nur ganz leicht) angenommen. Dabei ist ihm aufgefallen, dass ein Zahn rechts von den vorderen Schneidezähnen (also nicht die Schneidezähne selber) locker war. Beim leichten Berühren ist dieser dann auch gleich rausgefallen und sah so aus, als wäre er entweder abgefault oder abgebrochen (schwarze Stellen am Ende des Zahns, kann aber ja auch Chinchillablut sein, der Tierarzt hat gesagt, das Chinchillablut wird dunkel, fast schwarz, wenn es trocknet).

Um sicher zu gehen, dass der Zahn nicht aufgrund einer unsichtbaren Entzündung der Zahnwurzel rausgefallen ist und um der Ursache des Augentränens auf den Grund zu kommen, hat der TA die kleine Maus in eine Sedierungsnarkose versetzt und den Schädel geröntgt. Dabei konnte er aber keine Tumore oder sonstige Entzündungsherde feststellen.

Nach der Zahn-OP wollte unser Chinchilla nicht fressen, vermutlich aufgrund der Schmerzen nach dem Zähne-Abschleifen. Wir haben ihr dann jeweils morgens und abends Novalgin verabreicht und mit Critical Care jeweils 4 x 6 ml (also gesamthaft 28 ml) pro Tag zugefüttert. Dabei hat sie auch wieder etwas zugenommen und war mal bei 492g.

Leider zeigt sie immer noch Fressunlust und fängt nicht mehr von selber zu Fressen an. Ich weiss auch nicht, wie ich sie dazu animieren kann. Sie frisst von selber nur Rosinen (die sie aber nur alle paar Tage eine kriegt), ansonsten nichts. Im Moment ist sie bei knappen 466g und ich weiss nicht, was passieren würde, wenn wir jetzt mit dem Critical Care einfach aufhören würden. Sie kann eigentlich keine Schmerzen haben, denn auf reingelegten Hölzern

nagt sie wie wild drauf rum. Im Moment kriegt sie pro Tag 4 x 7 ml Critical Care und kann ihr Gewicht damit knapp halten. Sie wehrt sich auch beim Päppeln mit Critical Care nicht mehr so wie am Anfang.

Die Verdauung funktioniert soweit ganz gut, denn sie köttelt beim Päppeln friedlich vor sich hin, und die Köttel sehen gut aus. Auch ansonsten macht sie einen munteren Eindruck und flitzt mit ihrer Kollegin wild durch die Wohnung.

Was kann ich noch tun.... :(Weiss jemand von euch Rat?

Besten Dank für die Hilfe und liebe Grüsse

vom Chinchillafreund

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Danie](#) on Mon, 21 Sep 2009 08:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du,

das ist nicht wirklich einfach.

Hier habe ich mal einen Bericht geschrieben, wie ich Zahnpatienten wieder hinbekommen habe - vielleicht thilft dieser etwas weiter?

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 21 Sep 2009 08:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo surfmaus

Besten Dank für diesen langen und ausführlichen Beitrag.

Das komische an der ganzen Sache ist eben, dass sie vermutlich ja selbständig fressen KÖNNTE, dies aber möglicherweise einfach nicht will. Wieso auch, sie wird im Moment ja mit Critical Care durch die Spritze ernährt. Ist bequem, anscheinend lecker, tut nicht weh und sie muss nicht viel dafür tun. Nur schlucken. Am Anfang hat sie sich wie wild dagegen gewehrt, mittlerweile habe ich jedoch das Gefühl, sie genießt dieses tägliche Fütterungsritual.

Wir können sie doch nicht noch 15 Jahre mit der Spritze füttern... :(

Allein schon durch das wilde Nagen am Holz in der Hütte muss ich fast davon ausgehen, dass sie fressen könnte. Schmerzen scheint sie keine zu haben, denn sie zerrt wie ein Hund an den Hölzchen die ich ihr durchs Gitter halte und nagt diese wie ein Biber komplett durch.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [speddy](#) on Mon, 21 Sep 2009 09:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wie lange fütterst Du jetzt schon den Brei ?
Eventuell hat sich die Kaumuskulatur schon etwas zurückgebildet.
Frisst Dein Chin Heu ?
Bietest Du auch Kräuter an ?

Du könntest mal versuchen, dem Chin das CC (oder besser noch: eingeweichte Pellets oder eine Mischung aus beidem) nicht durch die Spritze (das ist ja eine relativ flüssige Mischung) zu geben, sondern z.B. auf einem Löffel, der Hand oder vom Finger anzubieten.
Wenn das klappt, würde ich den Brei mit nur noch ganz wenig Wasser anrühren, so dass Du aus der dann zäheren Masse kleine Kügelchen formen kannst. Diese können zwar auch recht leicht geschluckt werden, aber das Chin müsste sie erst etwas zerkauen.

Falls das klappt, würde ich versuchen, den Brei immer fester / zäher zu machen und dann mal Pellets nur noch etwas mit Wasser zu besprühen und vielleicht - damit sie interessanter werden - mit dem Inhalt eines Kräutertee-Beutels (z.B. Pfefferminze, Hagebutte, Kamille usw.) "bestäuben".

Viel Erfolg dabei und IG
speddy

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 21 Sep 2009 10:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo speddy

Wir füttern den Brei jetzt sicher schon fast 4 Wochen. Unser Ziel ist es eben auch, dass sie schnellstmöglich von selber wieder frisst. Wir werden das mit dem Löffel mal ausprobieren und den Brei etwas dicker machen. Danke für den Tip. ;)

Heu haben sie täglich frisch und Kräuter bekommen sie auch (natürlich nur Bio-/Demeter-Kräuter).

Ansonsten bringt es vielleicht auch was, das Fressen während dem Auslauf irgendwo zu verstecken; so als kleines Spiel? Ich meine, freilebende Chinchillas sind ja teilweise den ganzen Tag auf Nahrungssuche. Das wär bestimmt interessant für sie.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Chinchill82](#) on Mon, 21 Sep 2009 17:40:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich hab mit der Methode, die Speddy dir genannt hat, sehr guten Erfolg gehabt, allerdings hat mein Chin das CC nicht so freiwillig genommen und ich hab nen kleinen Trick benutzt: einen kleinen Spritzer ungesüssten Apfelsaft unter den Pelletbrei und ein bissl CC-Pulver drunter gemischt.

HabÂ's auch fest angemischt und er hatÂ's mir von den Fingern gefressen.

Bald darauf hat er auch wieder angefangen alleine seine Pellets zu fressen.

Allerdings hat er das Fressen auf Grund einer anderen OP eingestellt, aber deine Maus scheint ja wirklich keine Schmerzen zu haben, wenn sie so wild nach den Hölzern ist.

Viel Erfolg, dass die kleine recht schnell wieder zunimmt und alleine frisst.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Thu, 24 Sep 2009 21:57:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Hier wieder mal ein Zwischenstand. Wir päppeln jetzt 5 Mal am Tag und sie hat auch wieder

bisschen zugenommen, allerdings nicht viel. Das Gewicht liegt jetzt bei ca. 475g. Sie knabbert weiterhin wie wild auf den Hölzern rum, allerdings hält sie dabei immer den Kopf relativ schief.

Als ich ihr ins Mäulchen schaute fiel mir auf, dass die vorderen Schneidezähne schon wieder schräg abgenutzt sind. Wie viel wachsen die Zähne denn so pro Monat? Oder hat der Tierarzt nicht richtig abgeschliffen? Kann es sein, dass 4-6 Wochen nach einer Zahnbehandlung schon wieder alles schief ist?

Wir versuchen ihr jetzt immer die Hölzchen so hinzuhalten, dass sie auf der Stelle abknabbern muss, wo die Zähne länger sind... Allerdings mit mässigem Erfolg.... :(

Die Zahnfehlstellung sieht im Moment ungefähr so aus, dass wenn ich sie von vorne ansehe, die Zähne von links nach rechts in einem ca. 10 Grad Winkel (der linke ist kürzer, der rechte länger) abfallen... Selbiges bei den unteren Schneidezähnen - einfach in entgegengesetzter Richtung.

Was kann ich noch tun? :(Ich hoffe nicht, dass das jetzt heissen muss, dass sie nur ein kurzes Leben hat. Sie ist doch erst 2.. :(

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Fri, 25 Sep 2009 01:28:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn ich das richtig verstanden habe, fraß die Kleine in den letzten Wochen nur Weichfutter? Natürlich findet dann kein Zahnabrieb ab. Manche Tiere müssen alle paar Wochen zur Zahnkorrektur und es würde mich nicht wundern, wenn die Zähne wieder zu lang sind. Ich würde nicht zu oft päppeln, weil die Chins sich schnell daran gewöhnen. Reduziert mal die Fütterungen, so dass sie zwar noch Nahrung bekommt, aber sich auch bemühen muss selbst zu fressen. Zuvor aber bitte noch vom Tierarzt nach den Zähnen schauen lassen. Wenn soweit wieder alles ok ist, die Zufütterung reduzieren. Frisst sie denn gar kein Heu und Kräuter? Das Schiefhalten des Köpfchens deutet aber stark darauf hin, dass sie wieder Zahnspitzen hat.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Fri, 25 Sep 2009 06:25:54 GMT

Hallo Schnappi

Das mit dem Heu kann ich nicht so genau sagen. Ich denke schon, dass sie Heu frisst, aber meine beiden sind sowieso nicht so die grossen Heuvertilger. Die zerlegen lieber das Inventar.. ;)

Nein, sie hat die letzten Wochen nicht nur Weichfutter bekommen. Also zum Päppeln am Anfang schon (CC) und danach haben wir angefangen, das CC immer etwas dicker zu machen. Mittlerweile verfüttern wir eine Masse aus gemahlenen Pellets, die aber mittlerweile auch bei einer Konsistenz ist, wo sie nicht mehr einfach so runtergeschluckt, sondern zuerst gekaut werden muss.

Das Problem liegt eben daran, dass ich Angst habe, dass sie sofort wieder massiv abnimmt wenn wir die Zufütterung reduzieren oder weglassen. Das darf eben eigentlich nicht passieren, denn mit 470 Gramm hat sie an sich ja schon keine Reserven, oder was meinst Du? Schmerzen scheint sie auf jeden Fall keine zu haben; ich glaube das alleine schon daran zu sehen, dass sie wie ein Hund an den Hölzern rupft und diese wie ein Biber zerlegt.. ;)

Aber wir werden am Dienstag wohl einen weiteren Besuch beim Tierarzt einplanen. Sollen wir bis da hin wirklich die Zufütterung kontrolliert reduzieren? Das sind noch 4 Tage... 80

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Fri, 25 Sep 2009 16:41:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da hast du mich missverstanden. ;) Nicht vor dem Tierarztbesuch die Zufütterung reduzieren, sondern danach um das Tier wieder an festes Futter zu gewöhnen. Wenn man die Ursache kennt. Bis Dienstag auf jeden Fall noch zufüttern. Dann aber auch anfangs täglich wiegen und sollte sie zuviel abnehmen, wieder etwas mehr zufüttern. Wenn im Mäulchen soweit alles ok ist, dann fressen viele Chins auch wieder besser, aber oftmals ist es ein langer Weg sie vom leckeren Brei oder eben vom Weichfutter wegzubekommen.

Die Pellets sorgen nicht für den Backenzahnabrieb. Dazu müsste sie Heu und Kräuter fressen. Biete mal getrocknete Kräuter an, wenn sie wenig Heu frisst

Wenn möglich, würde ich schon vor Dienstag vom Tierarzt nachschauen lassen.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 28 Sep 2009 11:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnappi

Wir haben jetzt die Gewissheit, fressen tut sie.. ;) Ich hatte gestern Abend die Idee, für einen Tag eine Videoüberwachung zu installieren um zu schauen, ob sie generell einfach nichts frisst oder halt nur wenig....

Und dabei ist das angehängte Video entstanden (und es gibt noch ein paar Videos mehr wo sie eindeutig am Fressen ist).

Morgen ist nochmals ein Termin beim Tierarzt vereinbart, mal schauen was der zu den Zähnen sagt.

File Attachments

1) [CAMWIZ_28-SEP-09_13.19.34.29.wmv](#), downloaded 553 times

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Mon, 28 Sep 2009 12:39:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

na ihr seid ja schlau, mit Videoüberwachung. :d

Wie schaut es gewichtsmäßig aus?

Habt ihr noch zugefüttert in den letzten Tagen?

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 28 Sep 2009 12:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnappi

Wir haben etwas zugefüttert, jedoch nicht mehr so viel wie vorhin. Das Gewicht ist unverändert bei ca. 465 Gramm (+/- 5 Gramm oder so).

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Mon, 28 Sep 2009 12:57:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

na das klingt doch sehr gut. :) Ich würde die Zufütterung weiter reduzieren, solange das Gewicht nur leicht schwankt. Morgen wird ja nochmal nachgeschaut.

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 26 Oct 2009 20:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich möchte euch hier noch einen Zwischenbericht posten, nachdem ihr jetzt fast einen Monat nichts mehr von mir gehört habt. Unser Chinchillaweibchen Mira hat sich wunderbar vom zweiten Zahneingriff erholt und hat schon wieder kräftig an Gewicht zugelegt. Aktuelles Gewicht von heute Abend: 501 Gramm :nod:

Ich bin so froh, dass wir eine Tierklinik in der Ostschweiz gefunden haben, die sich mit Chinchillas super auskennt. Sie nehmen für die Sedierungsnarkose nur gerade das absolute Minimum an Narkosegas. Das Tier ist nach der Sedierungsnarkose auch sofort wieder wach und springt fit im Käfig herum.

Alles in allem war die ganze Behandlung (Röntgen, Medikamente, 2 x Zähne korrigieren, etc.) sicherlich nicht günstig, aber uns war das jeden Cent wert. Ich bin der Meinung, wenn man ein Haustier hat, dann ist man verpflichtet, ihm die bestmögliche ärztliche Versorgung zu gewährleisten. Das erwarten wir Menschen ja schliesslich auch; warum sollte das bei einem Tier (das bei uns ebenfalls als Familienmitglied gilt) anders sein? :)

Unser zweites Chinchilla Snowflake (ebenfalls ein Weibchen) habe ich heute ebenfalls noch gewogen. Sie hat ein leicht tränendes Äuglein rechts (was aber nicht von einer

Zahnfehlstellung oder eine Verletzung her kommt - das hat der Tierarzt gecheckt). Snowflake bringt ein stolzes Kampfgewicht von 732 Gramm auf die Wage.. ;)

Betreffend dem tränenden Auge werden wir im Moment noch zuwarten. Sollte es sich weiter verschlechtern, resp. anfangen Schleim zu bilden, werden wir sofort Augensalbe nehmen.

Liebe Grüsse aus der Schweiz und vielen Dank für die kompetente Hilfe.

Marcel

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Mon, 26 Oct 2009 20:38:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

das freut mich sehr für euch. :d Es ging dann also ohne zuzufüttern?

Da stimme ich dir völlig zu. Wenn man Tiere halten möchte, trägt man auch dafür die Verantwortung und kann sie nicht im Stich lassen, wenn es mal ernst wird.

Bitte halte uns doch weiterhin auf dem Laufenden. :nod:

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 26 Oct 2009 20:48:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoi Schnappi (oder besser gesagt Nicole.. :))

Ja, es ging dann eigentlich ohne Zufüttern. Wir haben (als wir gemerkt haben, dass sie über Nacht nicht weiter abnimmt) die Zufütterung sofort gestoppt. Und das hat wunderbar geklappt.

Betreffend der Tierklinik habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht, weil man sich dort sehr viel Zeit nimmt um das Tier genau zu untersuchen. Es zählt dort erst einmal das Tier als Ganzes und wird, unabhängig von der vorhandenen Krankheit, jedes Mal komplett untersucht. Der behandelnde Tierarzt hat uns erklärt, dass so u. U. auch Probleme und Krankheiten erkannt werden können, die im Verborgenen bleiben würden, wenn man nur das eigentliche Kernproblem des Tieres behandeln würde. Sich machen das dort generell so, was ich super finde. Ich war letzte Woche mit meinem Kater dort. Der hatte einen geschwollenen Fuss

(vermutlich eine Bisswunde, die sich entzündet hat) und auch er wurde zuerst von A bis Z komplett durchgecheckt.

Falls sich jemand für die Adresse der Tierklinik und den behandelnden Arzt interessiert, kann ich euch diese Informationen gern per PM zukommen lassen. Dann haben auch wir Schweizer einen kompetenten Chinchilla-Tierarzt bei uns in der Ostschweiz zur Verfügung.. ;)

Liebe Grüsse

Marcel

Subject: Re: Fressunlust nach Zahnkorrektur
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Oct 2009 01:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

das ist ja toll. :)

Mich würde sehr interessieren, um welchen Tierarzt es sich handelt. Ich hatte schon einige Male mit Leuten aus der Schweiz zu tun, die einen guten Tierarzt suchten. Du könntest ihn vielleicht auch für die Tierarztliste vorschlagen.
